Pressemeldung

Das Royal Ballet präsentiert Wayne McGregors gefeiertes Ballett *Woolf Works*

Am 9. Februar 2026 live in den deutschsprachigen Kinos

Wayne McGregors vielfach ausgezeichnetes Triptychon ***Woolf Works*** wird am Montag, den 9. Februar 2026, live in Kinos weltweit übertragen. 2015 feierte es seine Uraufführung und war McGregors erstes abendfüllendes Werk für das **Royal Ballet**. Es wurde sowohl mit dem Laurence Olivier Award 2016 für die beste neue Tanzproduktion als auch mit dem Critics' Circle National Dance Award 2015 für die beste klassische Choreografie ausgezeichnet.

Das Werk verbindet Virginia Woolfs Romane *Mrs Dalloway*, *Orlando* und *Die Wellen* mit Elementen aus ihren autobiografischen Schriften, die Aspekte ihres bewegten Lebens widerspiegeln. Die **Erste Solotänzerin des Royal Ballet**, **Natalia Osipova**, übernimmt die Rolle der Clarissa / Virginia Woolf.

Mit der Dramaturgie von **Uzma Hameed** präsentiert sich das Ballett als eine Abfolge multisensorischer Collagen. Zum Einsatz kommen Entwürfe von **Wayne McGregor**, **Ciguë** und **We Not I**, das Lichtdesign von **Lucy Carter**, das Filmdesign von **Ravi Deepres**, Kostüme von **Moritz Junge** sowie das Make-up-Design von **Kabuki**.

Die Aufführung ist unterlegt mit einer eigens in Auftrag gegebenen Komposition von **Max Richter**, der klassische und elektronische Klänge mit gesprochenem Wort verbindet und so eine atmosphärische Klanglandschaft schafft. Diese enthält eine seltene Tonaufnahme von Virginia Woolf, in der sie ihren Essay *On Craftsmanship* liest, sowie eine Aufnahme der Schauspielerin **Gillian Anderson**, die Woolfs eindringlichen Abschiedsbrief vorträgt.

Kinokarten und Infos zur gesamten Saison sind erhältlich unter www.rbokino.com.
Bildmaterial finden Sie hier.

ENDE

***

PRESSEKONTAKT
Ophelias Culture PR
Ulrike Wilckens, Ferdinand Beilhardt
Tel.: +49 (0)89 88 950 940
E-Mail: letter@ophelias-pr.com

***

Das Royal Ballet präsentiert
Wayne McGregor's WOOLF WORKS
Live in den Kinos am 9. Februar 2026

Kreativteam

Regie und Choreografie **Wayne McGregor**
Musik **Max Richter**
Bühnenbild **Ciguë, We Not I** und **Wayne McGregor**
Kostümdesign **Moritz Junge**
Lichtdesign **Lucy Carter**
Filmdesign **Ravi Deepres**
Sounddesign **Chris Ekers**
Make-up-Design **Kabuki**
Dramaturgie **Uzma Hameed**
Musikalische Leitung **Koen Kessels/ Martin Georgiev**

Orchester des Royal Opera House

***

Über das Royal Ballet
Unter der Leitung von Kevin O'Hare vereint das Royal Ballet Tradition und Innovation in Aufführungen von Weltklasse und ist somit eine treibende Kraft in der Entwicklung des Balletts als Kunstform. Das im Royal Opera House, Covent Garden beheimatete Ballett bringt die dynamischsten und vielseitigsten Tänzerinnen und Tänzer der Gegenwart mit einem Orchester von Weltrang, sowie führenden Choreographen, Komponisten, Dirigenten, Regisseuren und Kreativteams zusammen, um einem vielfältigen Publikum auf der ganzen Welt beeindruckende Theatererlebnisse zu bieten. Das umfangreiche Repertoire der Company umfasst Klassiker des 19. Jahrhunderts, das einzigartige Erbe der Werke des Gründerchoreographen Frederick Ashton und des Hauptchoreographen Kenneth MacMillan. Einen überzeugenden neuen Kanon von Werken bringen Choreographen wie Hauschoreograph Wayne McGregor und der künstlerische Mitarbeiter Christopher Wheeldon, ergänzt durch das gewagte Programm im Linbury Theatre. Gastchoreographen wie Kyle Abraham, Sidi Larbi Cherkaoui, Cathy Marston, Arthur Pita, Crystal Pite, Hofesh Shechter, Pam Tanowitz und Twyla Tharp haben ebenfalls Werke für die Company geschaffen.

Über die Royal Opera

Die Royal Opera, unter der künstlerischen Leitung von Musikdirektor Antonio Pappano und Operndirektor Oliver Mears ist eines der weltweit führenden Opernhäuser. Sie hat ihren Sitz im Theater Covent Garden und ist sowohl für ihre herausragenden Aufführungen traditioneller Opern als auch für die Vergabe von Kompositionsaufträgen an die führenden Opernkomponist:innen unserer Zeit, wie George Benjamin, Harrison Birtwistle, Mark Anthony Turnage und Thomas Adès, bekannt.

Über das Royal Opera House

Das Royal Opera House beherbergt das Royal Ballet, die Royal Opera und das Orchestra of the Royal Opera House und bringt Weltklasse-Künstler sowie bahnbrechende Kreativteams zusammen, um dem Publikum in nah und fern unvergessliche Aufführungen zu bieten. Die Theater befinden sich in Londons Covent Garden, aber die Arbeit am ROH wird im ganzen Vereinigten Königreich und weltweit durch Tourneepartnerschaften, Kinoprogramme, kostenlose Open Airs, Radio, Fernsehen und Live-Streaming zugänglich und erlebbar gemacht.

Im Verlauf der Pandemie haben wir das Programm #OurHouseToYourHouse kuratiert – neun live gestreamte Konzerte und 38 Produktionen aus unseren Archiven. Die Inhalte wurden über 15 Millionen Mal in 183 Ländern angesehen und in Zusammenarbeit mit der BBC, Sky Arts, Marquee TV und Netflix übertragen. Während der Pandemie büßten wir 60% unserer Einnahmen ein, und während wir uns langsam erholen, spüren wir weiterhin die finanziellen Auswirkungen.

Im September 2021 kehrten wir für unsere erste vollständige Spielzeit seit 2019 zurück und präsentierten ein volles Programm mit Weltpremieren, neun bahnbrechenden Produktionen und wiederkehrenden Favoriten. Seitdem haben wir unser Publikum durch das Vorzeigeprogramm Young ROH vergrößert, sind zum Live-Kino zurückgekehrt und haben unseren nationalen Einfluss durch ein ehrgeiziges, lehrplangebundenes Programm für Schulen erweitert. Dieses wurde speziell dazu entwickelt, die Kreativität zu entfachen, die Beteiligung zu steigern und die Zukunft von Oper und Ballett vielfältiger zu gestalten. Wir sind entschlossen, unsere Auswirkungen auf die Umwelt zu verringern, und streben an, bis 2035 Netto-Null-Emissionen zu erreichen.

***